

24.11. edtalk: Emil Nolde – a critical approach by Mischa Kuball

Emil Nolde ist sicherlich einer der wirkmächtigsten, aber auch ambivalentesten Künstler der klassischen Moderne. Unter dem nationalsozialistischen Regime als »entartet« diffamiert, sympathisierte er zugleich mit dem Regime und vertrat klar antisemitische Positionen. In der Bonner Republik dagegen wurde seine Kunst als widerständig rezipiert und hatte als solche erhebliche Signalwirkung. Erst die jüngere Forschung und flankierende Ausstellungen, etwa im Hamburger Bahnhof haben in den letzten Jahren die damit verbundenen Narrative und mythenbildenden Prozesse von musealer und kunstgeschichtlicher Seite deutlich in den Blick genommen.

In der Draiflessen Collection ergänzt Mischa Kuball diese Kontroversen nun um einen künstlerisch-konzeptuellen Ansatz, mit dem er sich vor allem auf Noldes Rezeption im Rahmen der ersten drei documenten bezieht. Zusammen mit ihm und den beiden Kuratorinnen der Ausstellung Nicole Roth und Barbara Segelken wollen wir gemeinsam die widersprüchliche Rezeption des expressionistischen Malers, aber auch Möglichkeiten einer zeitgemäßen kunstkritischen Praxis diskutieren.

Start: 18 Uhr. Dauer: ca. 1,5 Stunden.

Die Veranstaltung findet online statt. Bei Anmeldung erhaltet ihr einen Zoom-Link.

edk

**Du bist interessiert?
Bitte melde dich an
unter [endederkunst-
geschichte@web.de](mailto:endederkunstgeschichte@web.de)**